

Informationen zu den MA-Prüfungen in germanistischer Linguistik im **Herbstsemester 2025**

Die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird in zwei Teilfächern abgelegt und also von zwei Prüfenden durchgeführt, pro Teilfach dauert die mündliche Prüfung je 30 Minuten. Für die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird mit den beiden Prüfenden je ein Themenbereich aus zwei der drei disziplinären Abteilungen des Faches Deutsche Philologie bestimmt.

Es kann kein Prüfungsthema derjenigen Abteilung gewählt werden, in der während des Masterstudiums das Seminar mit Seminararbeit (insges. 8 KP) gewählt wurde. Pro Teilfach wird eine Vorbereitungszeit von 75 Stunden unterstellt (2.5 ECTS).

Bitte prüfen Sie mit Hilfe der Studien- und Prüfungsordnung und der Wegleitung, ob Sie alle Studienanforderungen (Kreditpunkte) erfüllt haben

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/studium/merkblaetter-und-dokumente>

Wählen Sie eine/n Prüfende/n aus der unten stehenden Liste der Prüfungsberechtigten für das **HS 2025** aus. Bitte machen Sie sich im Voraus Gedanken, über welche Themen Sie sich prüfen lassen möchten und berücksichtigen Sie bei der Wahl der/des Prüfenden, ob deren/dessen Schwerpunkt in Forschung und Lehre zu Ihren gewünschten Prüfungsthemen passen:

- Prof. Dr. Heike Behrens
- Prof. Dr. Martin Luginbühl (nur auf Nachfrage, da im Sabbatical)
- Dr. Mirjam Weder
- Dr. Robert Reinecke (max. 2 Prüfungen)
- Dr. Mi-Cha Flubacher (max. 2 Prüfungen)
- Dr. Susanne Oberholzer (max. 2 Prüfungen)

Bitte beachten Sie die Fristen und Termine zur Masterprüfung:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/termine/>

Detailliertere Vorgaben zur Vorbereitung der MA-Prüfung erhalten sie bei den Dozierenden direkt bzw. sind teils auf den Profilseiten der Dozierenden verlinkt.

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/personen/heike-behrens/hinweise-auf-pruefungen-und-arbeiten/>

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/personen/mirjam-weder/hinweise-auf-pruefungen-und-arbeiten/>

<https://germanistik.philhist.unibas.ch/de/personen/martin-luginbuehl/hinweise-auf-pruefungen-und-arbeiten/>